

Titel: 1849-1919-1949-1989: Historische Schlüsselmomente und aktuelle Gefährdungen von Demokratie und Gewerkschaftsbewegung

Seminar-Nr.: HIM / 319593254

Termin: 06.10.2019 -11.10.2019

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Niklaas Hofmann (Bildungsreferent); Peter Klös

„Die genannten Seminarleiter_innen führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.“

Sonntag, den 06.10.2019

19.00 – 21.00	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
	Vorstellung des Seminarprogramms

Montag, den 07.10.2019

8.45 – 10.15 Uhr	1848 -1849: Wirtschaftliche Revolution, soziales Elend
und	
10.30 - 12.30 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Industrielle Revolution,• privatwirtschaftlicher Kapitalismus und• soziale Verelendung und Klassenfrage

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
-------------------	--------------

14.45 - 16.15 Uhr	1848 -1849: Politischer Aufbruch, Reaktion der Monarchie
und	
16.30 - 18.15 Uhr	<ul style="list-style-type: none">• Die Revolution von 1848 als demokratischer Aufbruch,• die Anfänge der Arbeiterbewegung und• die antidemokratische Reaktion der Monarchie

ab 18.15 Uhr	Abendessen
--------------	------------

Dienstag, den 08.10.2019

8.45 – 10.15 Uhr
und
10.30 - 12.30 Uhr

1918 -1919: Der verlorene Krieg, die gescheiterte Revolution?

- Niederlage im ersten Weltkrieg
- Die Revolution von 1918/1919
- soziale und politische Situation in Deutschland

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

1918 -1919: die Gewerkschaften und die Weimarer Republik

- Die Spaltung der Arbeiterbewegung
- Errungenschaften der 1. Deutschen Republik

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Mittwoch, den 09.10.2019

8.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

1949: zwei Deutsche Staaten

- Besatzung und politischer Neuanfang nach dem Nationalsozialismus
- Nationale Spaltung in DDR und BRD
- Ausblick auf die weitere Entwicklung in BRD und DDR

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Gewerkschaftlicher Neuanfänge in West und Ost

- Der DGB als Bund der Einheitsgewerkschaften im Westen
- "Wir sind mit Dir, Partei!" - Der FDGB im Dienst der SED im Osten

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Donnerstag, den 10.10.2019

8.45 – 10.15 Uhr
10.30 - 12.30 Uhr

1989: Ende des „Kalten Kriegs“ und deutsche Wiedervereinigung

- Der Niedergang von Sowjetunion und DDR
- Neo-liberale Politik und Ende der sozialen Solidarität in Westdeutschland
- Die Vereinigung von West und Ost
- Ausblick auf Entwicklungen seit 1990

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 - 16.15 Uhr
16.30 - 18.15 Uhr

Die deutschen Gewerkschaften während der Wiedervereinigung

- Der FDGB im Osten: Ablehnung der Perestroika und Untergang mit der DDR
- Der DGB im Westen: Vertrauenskrise, Strukturwandel, 35-Stundenwoche
- Die Ausdehnung der DGB Gewerkschaften in den Osten Deutschlands

ab 18.15 Uhr

Abendessen

Freitag, den 11.10.2019

8.45 – 10.15 Uhr

10.30 - 12.30 Uhr

Und heute?! Fragen und Diskussion zur Zukunft der deutschen Gewerkschaften

Resümierendes Abschlussgespräch und Seminarkritik

Ca. 12.30 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungs austausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit erweitern sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für verschiedene Schlüsselmomente der demokratischen Entwicklung in Deutschland erlangen. Sie können Zusammenhänge zwischen der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung einerseits und der Herausbildung der Gewerkschaften andererseits analysieren und einordnen.

Die historischen Konflikte, Herausforderungen und Lösungsansätze sollen dazu anregen heutige Probleme zu reflektieren und zu demokratischen, sozialen und solidarischen handeln motivieren.

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)